EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – D 5 S IM JEEP COMPASS 2,2 CRD (PK)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2012 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CRD / 120 kW - 163 PS (HSN: 1004 / TSN: ACX)

AUSSTATTUNG:

- mit manuellem Schaltgetriebe
- mit manueller Klimaanlage
- mit Nebelscheinwerfern

Einbauzeit ca. 6 Stunden

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-13
4	Einbau	14-24
5	Nach dem Einbau	25-26
6	Teileübersicht	27
7	Merkblatt für den Kunden	29

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist für das vorseitig beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l	120 / 163	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 5 S	25 2526 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8754 00 00 00
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur

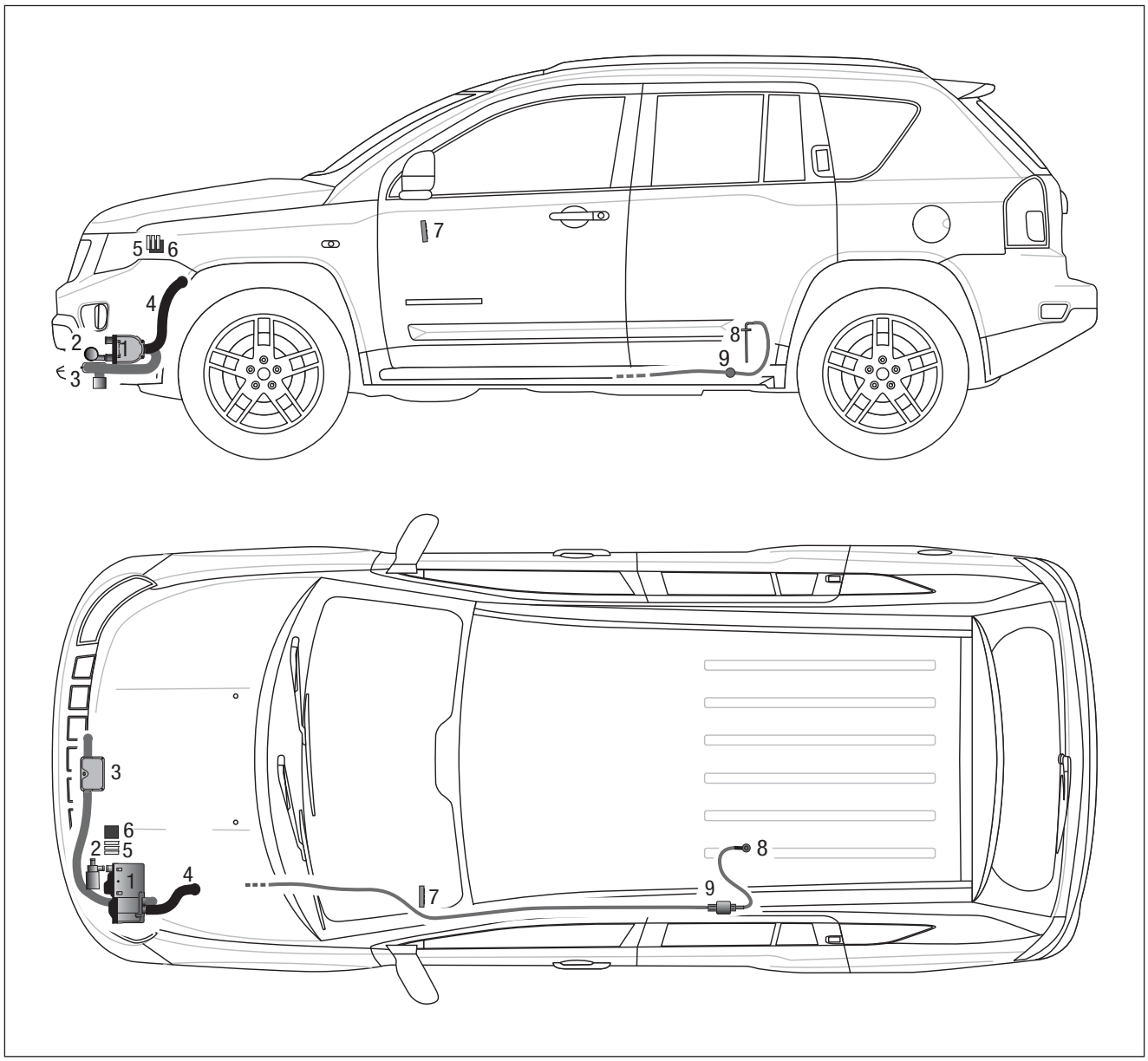
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 EasyStart T
8 Tankentnehmer
9 Dosierpumpe

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank und Abdeckung der Tankarmatur demontieren
- Klimabedienteil ausbauen
- Verkleidung unterhalb vom Handschuhfach ausbauen
- Fußraumverkleidung links ausbauen
- obere und untere Motorabdeckung demontieren
- Radhausschale vorn links ausbauen
- Stoßfänger vorn abbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUR DEMONTAGE DES VORDEREN STOSSFÄNGERS
(siehe Abb. 1 bis 3)

An der Unterseite des Stoßfängers die sieben Torxschrauben entfernen.

Auf der rechten und linken Seite jeweils 2 Spreizdübel entfernen.

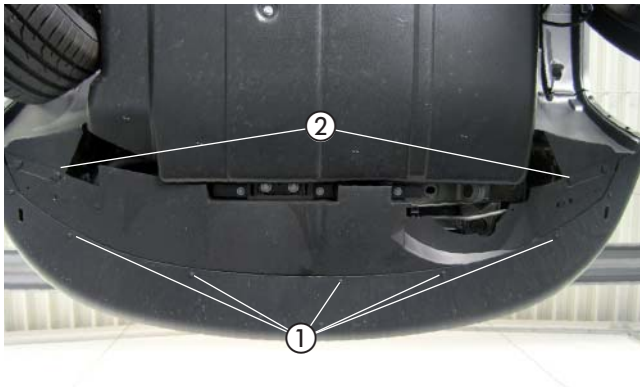


Abb. 1
① 7 x Torxschraube lösen
② links und rechts 2 x Spreizdübel entfernen

Auf beiden Fahrzeugseiten die vier Befestigungsschrauben des Stoßfänges im Radhaus lösen.



Abb. 2
① 4 x Befestigungsschraube lösen

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

Die sieben Torxschrauben auf der Oberseite des Stoßfängers entfernen.

Die 2 Gummielemente auf der Oberseite des Stoßfängers entfernen.

Vorhandene elektrische Verbindungen (Nebelscheinwerfer) lösen und den Stoßfänger abnehmen.

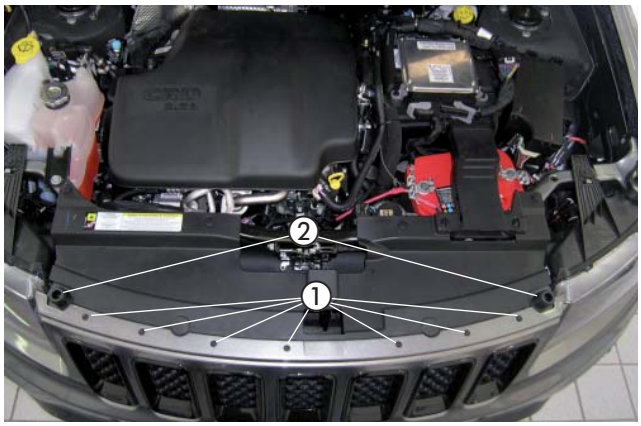


Abb. 3
① 7 x Torxschraube lösen
② 2 x Gummielemente entfernen

HINWEIS ZUM AUSBAU DER RÜCKSITZBANK
(siehe Abb. 4)

Die zwei Torxschrauben an den Haltelaschen unterhalb der Rücksitzbank lösen und die Rücksitzbank hochklappen.



Abb. 4
① Torx-Schraube lösen

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5 und 6)

Den Halter 9302 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

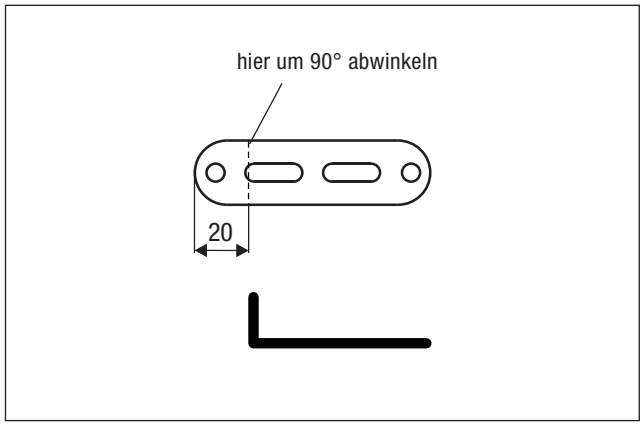


Abb. 5
Halter 9302 vorbereiten

Den vorbereiteten Halter 9302 der Abbildung entsprechend am Geräthalter montieren.

Drei Halter 90° (2 x 201348030002 und 1 x 201348030004) der Abbildung entsprechend am Gerätehalter montieren.

Eine Lasche des Halters 90° (201348030002) auf Ø 8,5 mm aufbohren.

Alle Halter mit Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren.

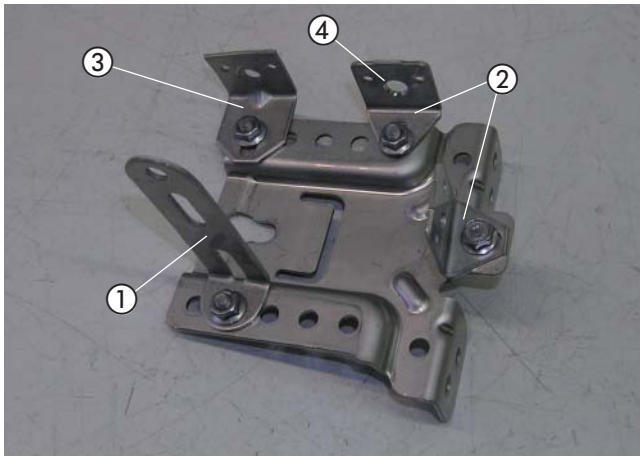


Abb. 6
① vorbereiteter Halter 9302 montiert
② 2 x Halter 90° (201348030002) montiert
③ 1 x Halter 90° (201348030004) montiert
④ Lasche auf Ø 8,5 mm aufgebohrt

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7 und 8)

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung des Heizgerätes der Abbildung entsprechend befestigen.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

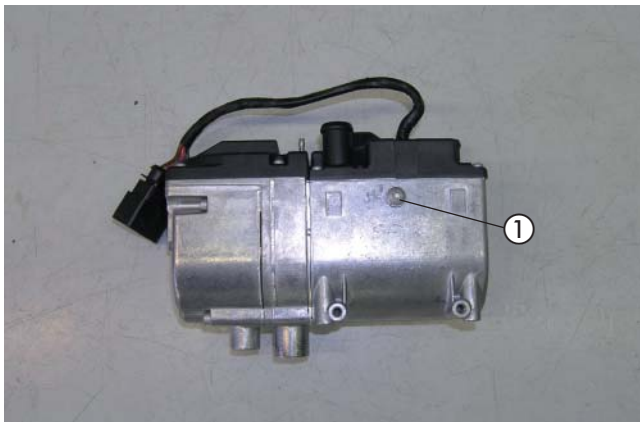


Abb. 7
① Torxschraube M6 x 14,5

3 VORMONTAGE

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm, am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

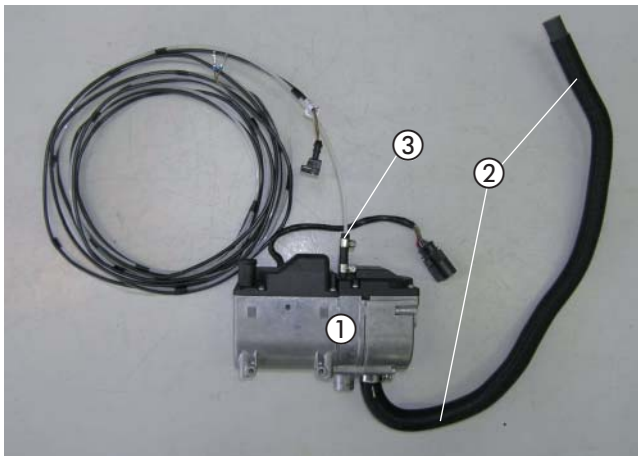


Abb. 8
① Heizgerät
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen
③ Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, angeschlossen

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 9 bis 13)

Den Halter 9302 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

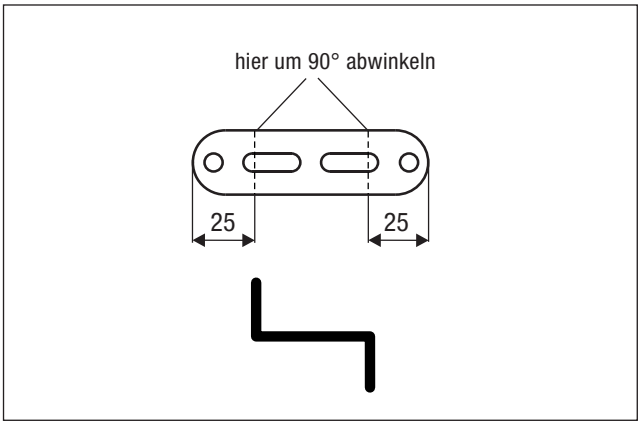


Abb. 9
Halter 9302 vorbereiten

Den vorbereiteten Halter 9302 der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung.

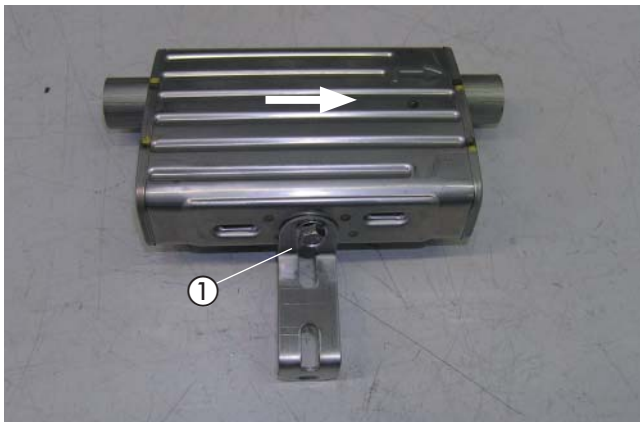


Abb. 10
① vorbereiteter Halter 9302 am Abgasschalldämpfer montiert

3 VORMONTAGE

Den Halter 9303 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

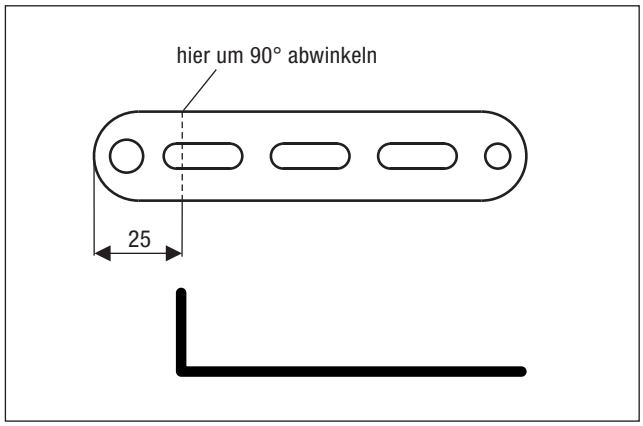


Abb. 11
Halter 9303 vorbereiten

Das Abgasrohr auf eine Länge von 720 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

Auf das Abgasrohr 2 x Abgasisolierung und 2 x Schellen Ø 34 mm aufschieben und der Abbildung entsprechend positionieren.

Den vorbereiteten Halter 9303 der Abbildung entsprechend an der Schelle Ø 34 mm mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 110 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

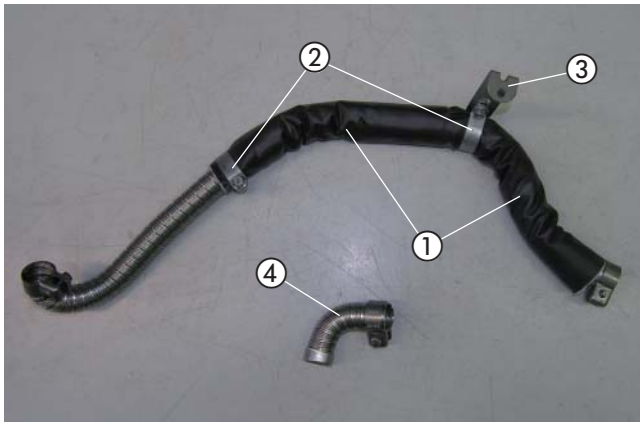


Abb. 12
① 2 x Abgasisolierung aufgeschoben
② 2 x Schelle Ø 34 mm positioniert
③ vorbereiteter Halter 9303 montiert
④ Abgasendrohr vorbereitet

Das vorbereitete Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

Das vorbereitet Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung.

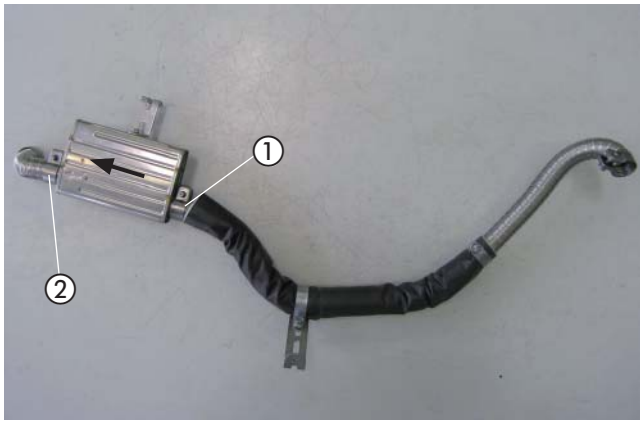


Abb. 13
① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

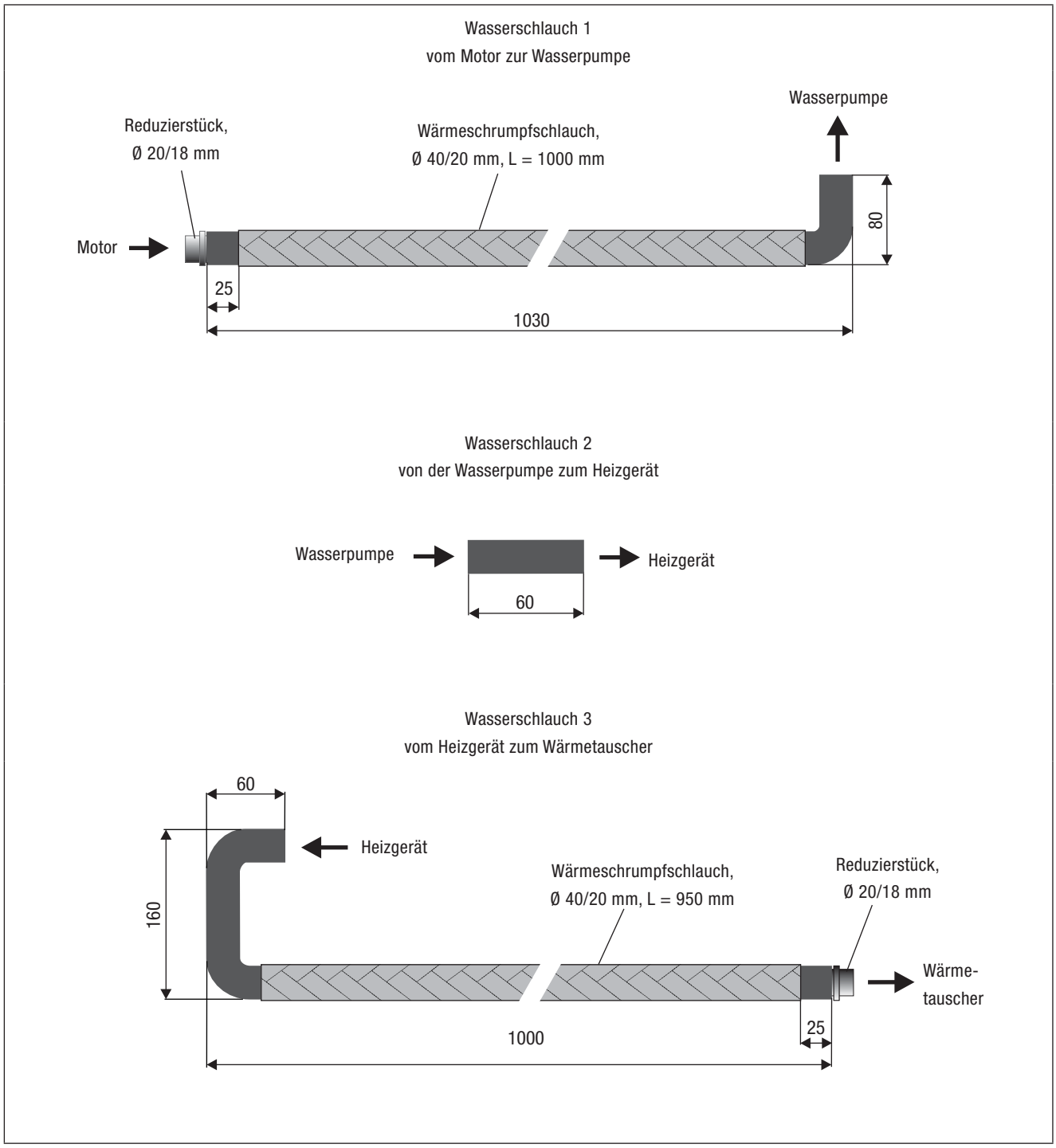


Abb. 14

3 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 15)

Den Halter 9306 der Abbildung entsprechend am Halter für die Wasserpumpe mit zwei Schrauben M6 x 12 montieren.

Die Wasserpumpe in den Halter Wasserpumpe wie in der Abbildung aufschieben.

Den vorbereiteten Wasserschlauch 2 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschliessen und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

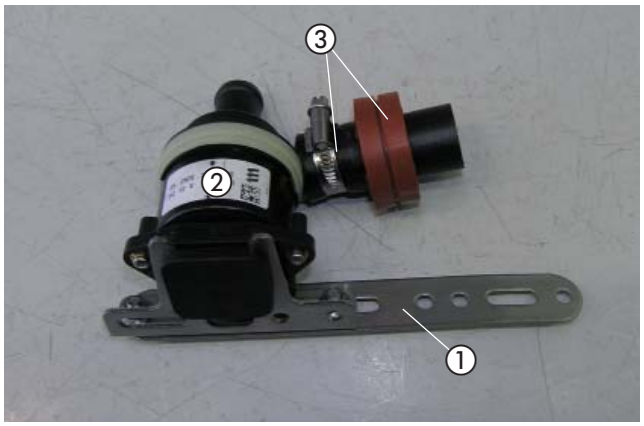


Abb. 15
① Halter 9306 an Halter Wasserpumpe montiert
② Wasserpumpe
③ Wasserschlauch mit Abstandsgummiprofil montiert

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 16)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Abbildung vorbereiten.

Das untere Ende des Steigrohres um ca. 45° anschrägen.

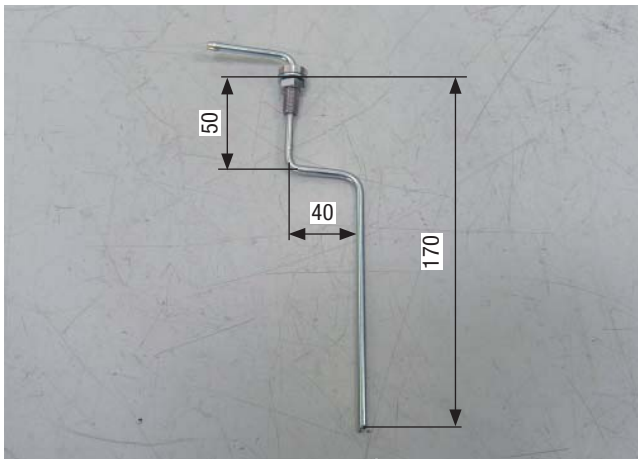


Abb. 16
① Tankentnehmer

OPTIONAL: STATIONÄRTEIL DER EASYSTART R/R+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Den Halter für das Stationärteil an der gekennzeichneten Stelle auf Ø 8,5 mm aufbohren.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.

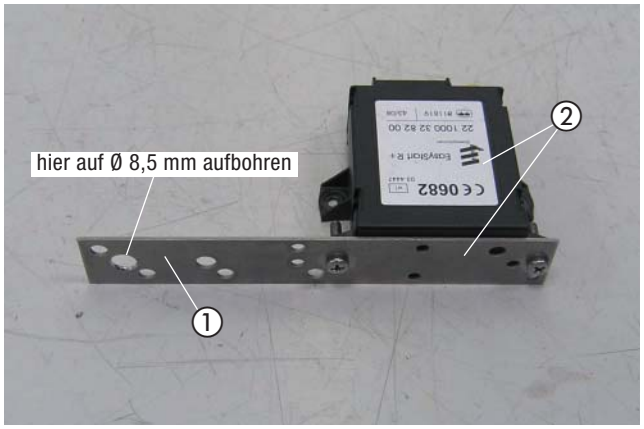


Abb. 17
① Halter Stationärteil auf Ø 8,5 mm aufgebohrt
② Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter montiert

3 VORMONTAGE

SICHERUNGS- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 18 bis 20)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 und den Relaissockel des Gebläserelais mit einem Kunststoffspreizniet M5 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

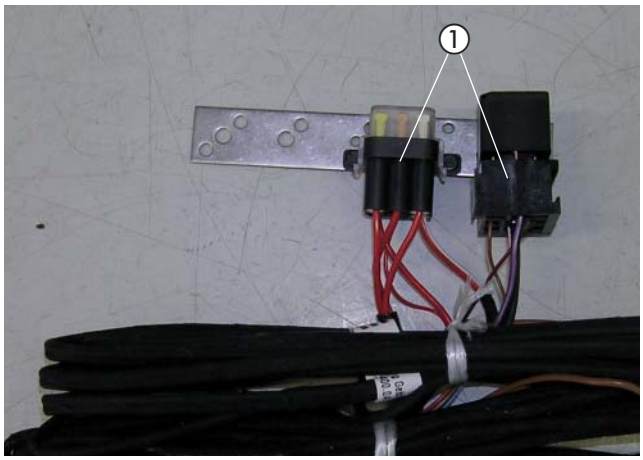


Abb. 18
① Sicherungs- und Relaissockel am Halter montiert

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsengehäuse entfernen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 1 (86) und das Kabel 0,5 mm² br an Klemme 2 (85) einrasten.

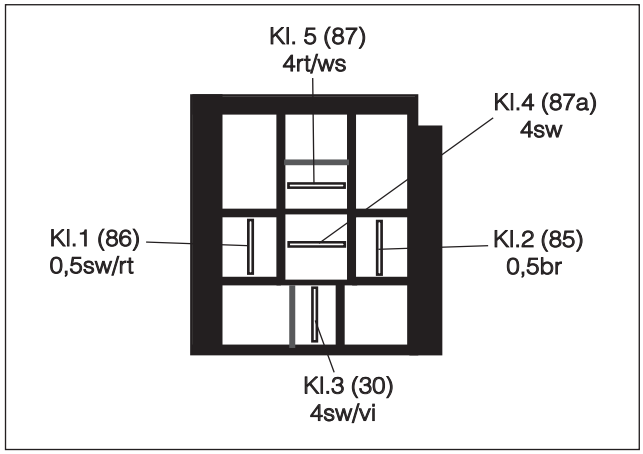


Abb. 19
Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Die Blindstopfen im 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 einrasten.

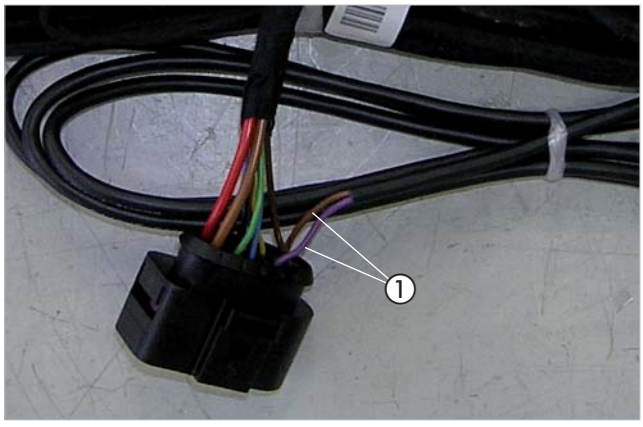


Abb. 20
① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes angeschlossen

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 21 und 22)

Einbauplatz des Heizgerätes ist in der linken Stoßecke unterhalb des Haltebleches am Längsträger.

Vom vorhanden Stehbolzen M8 für das Halteblech die Mutter entfernen und eine Karosseriescheibe B8,4 aufstecken.

Auf die Kanten am unteren Längsträger 2 x Kantenschutz, Länge 100 mm, aufschieben.

Die fahrzeugeigene Kabelstränge gegebenenfalls umverlegen.

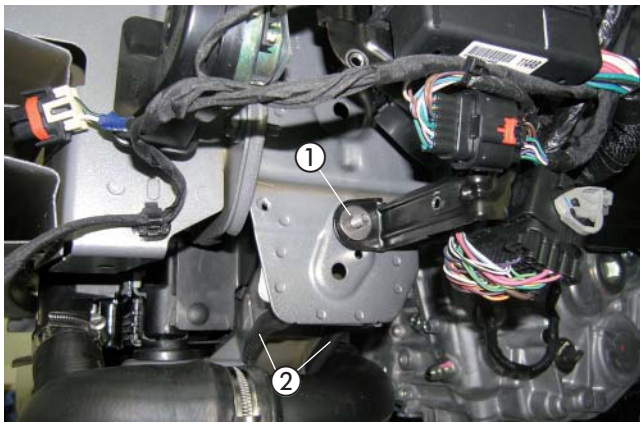


Abb. 21
① Karosseriescheine B8,4 aufgesteckt
② Kantenschutz aufgeschoben

Am Halteblech den Maßen in der Abbildung entsprechend zwei Bohrungen Ø 6,5 mm fertigen.

Im Längsträger den Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 3 mm fertigen.

Alternativ den vormontierten Gerätehalter mit dem aufgebohrten 90°-Halter am vorhandenen Stehbolzen M8 für das Halteblech anhalten und die Befestigungspunkte am Halteblech und am Längsträger abtragen.

BITTE BEACHTEN!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

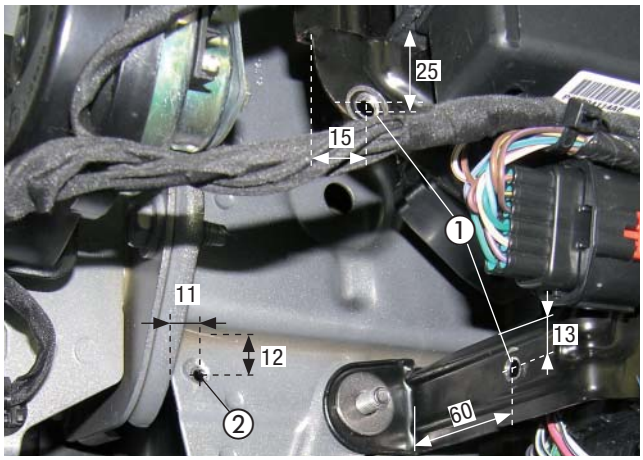


Abb. 22
① 2 x Bohrung Ø 6,5 mm fertigen
② Bohrung Ø 3 mm fertigen

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 22)

Den vormontierten Gerätehalter der Abbildung entsprechend am vorhandenen Stehbolzen M8 mit Mutter M8 montieren.

Den Gerätehalter an den zwei gefertigen Bohrungen Ø 6,5 mm jeweils mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

An der gefertigeten Bohrung Ø 3 mm den Gerätehalter mit einer selbstschneidenden Karosserieschraube M6 x 19 befestigen.

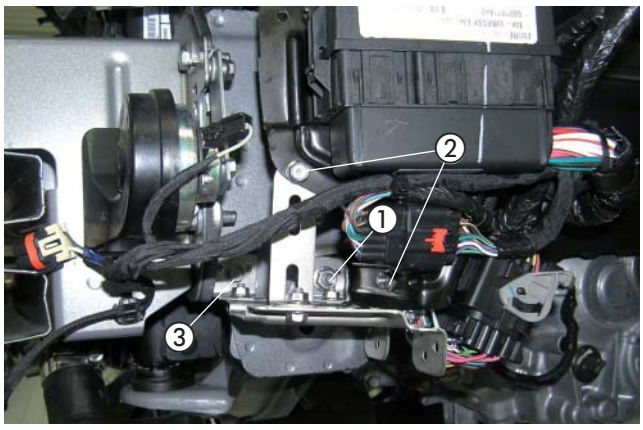


Abb. 23
① Mutter M8 montiert
② 2 x Schraube M6 x 12 montiert
③ selbstschneidende Karosserieschraube M6 x19 montiert

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 24)

Das vormontierte Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich hinter die Radhausverkleidung verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung, Ø 2 mm, für Kondenswasser anbringen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

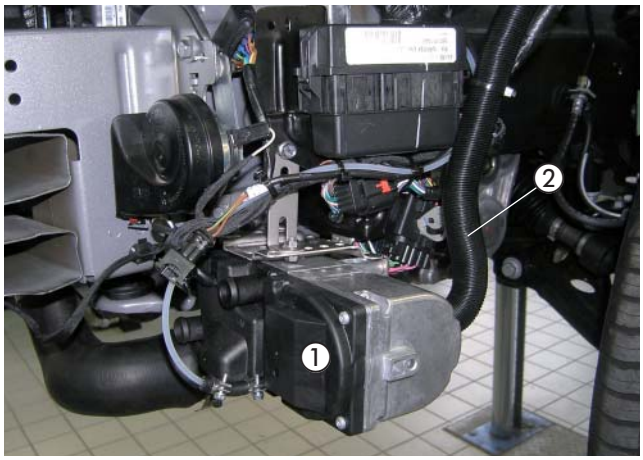


Abb. 24
① Heizgerät eingesetzt
② Verbrennungsluftrohr verlegt

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 25)

Die vormontierte Wasserpumpe mit dem Halter an der Unterseite des Heizgerätes mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung montieren.

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und dem Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Das Abstandsgummiprofil der Abbildung entsprechend positionieren.

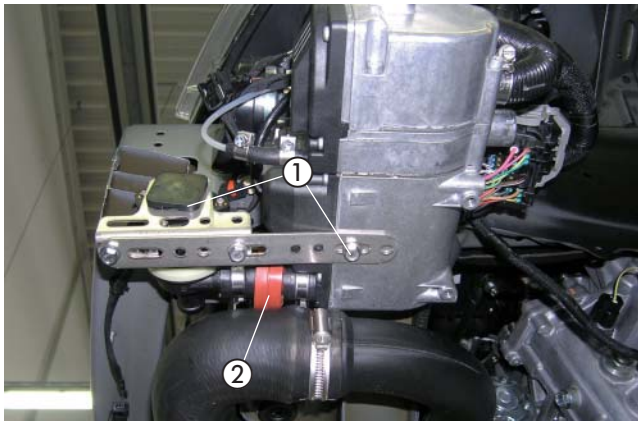


Abb. 25
① Wasserpumpe montiert
② Abstandsgummiprofil

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 26)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke untere Wasserschlauch) trennen und den 90° Wasserrohrbogen entfernen.

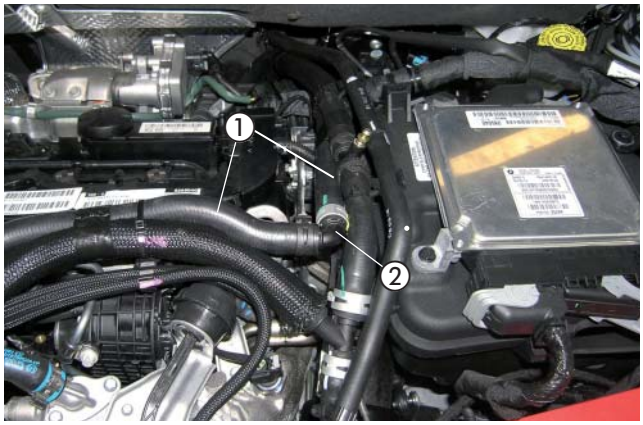


Abb. 26
① Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher
② 90° Wasserrohrbogen

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 27 bis 29)

Den Wasserschlauch 1 mit dem 90°-Bogen am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 zusammen unter dem Längsträger hindurch nach oben in den Motorraum zur Trennstelle verlegen.

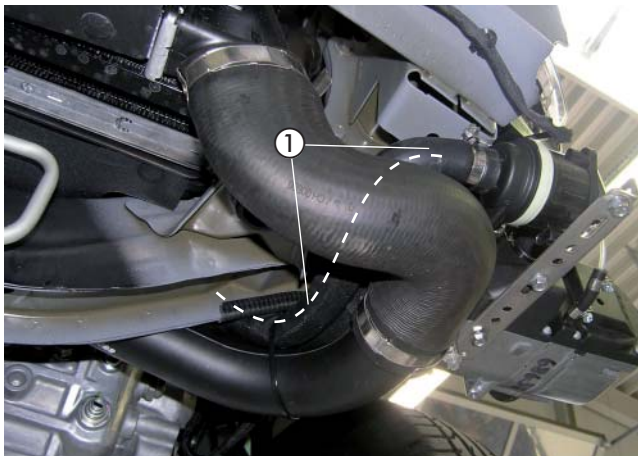


Abb. 27
① Wasserschlauch 1 angeschlossen und verlegt

Den Wasserschlauch 1 mit dem Wasservorlauf-Schlauchstück vom Motor verbinden.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Schlauchstück zum Wärmetauscher verbinden.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und an den fahrzeugeigenen Leitungen mit Kabelbändern fixieren.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

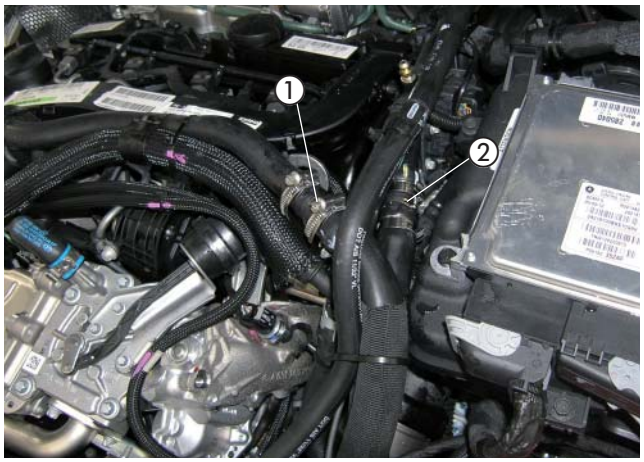
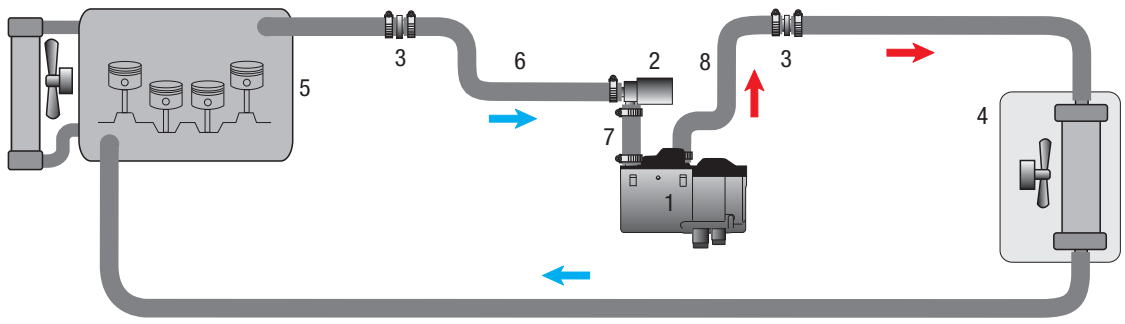


Abb. 28
① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Wasserschlauch 3 angeschlossen



1 -	Heizgerät	5 -	Motor
2 -	Wasserpumpe	6-	Wasserschlauch 1
3 -	Reduzierstück Ø 20/18 mm	7-	Wasserschlauch 2
4 -	Fahrzeugwärmetauscher	8-	Wasserschlauch 3

Abb. 29

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30 bis 32)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit dem Halter am vorhandenen Langloch Ø 6mm des vorderen Querträgers unter dem Kühler der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

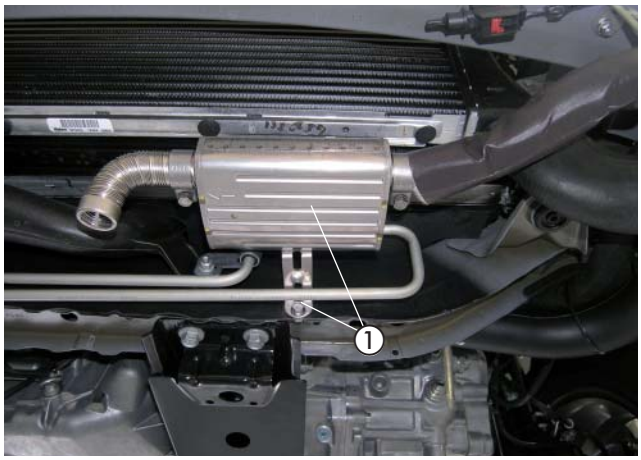


Abb. 30
① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr mit dem montierten Halter an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm des vorderen Stoßstangenträgers mit einer Schraube M6 x 12 befestigen.

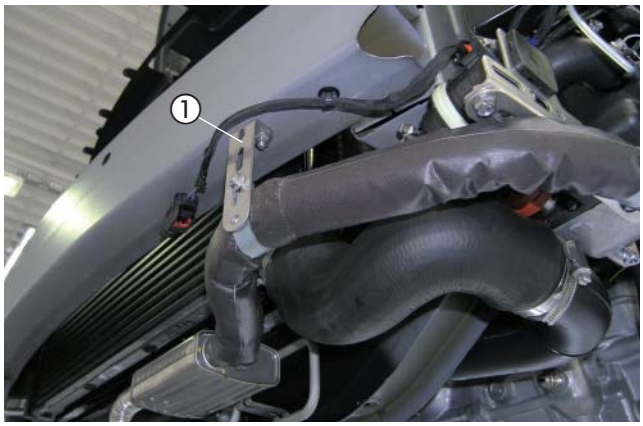


Abb. 31
① Halter Abgasrohr befestigt

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Zusätzlich das Abgasrohr mit der Schelle Ø 34 mm am Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x12 abfangen.



Abb. 32
① Abgasrohr angeschlossen
② Schelle Ø 34 mm montiert

4 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Bilder 33 bis 35)

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen, die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur den Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung, Ø 8 mm, fertigen.

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend der Abbildungen ausrichten.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

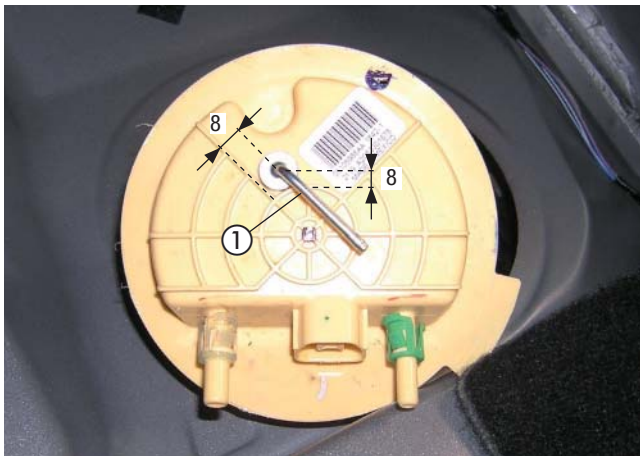


Abb. 33
① Tankentnehmer montiert

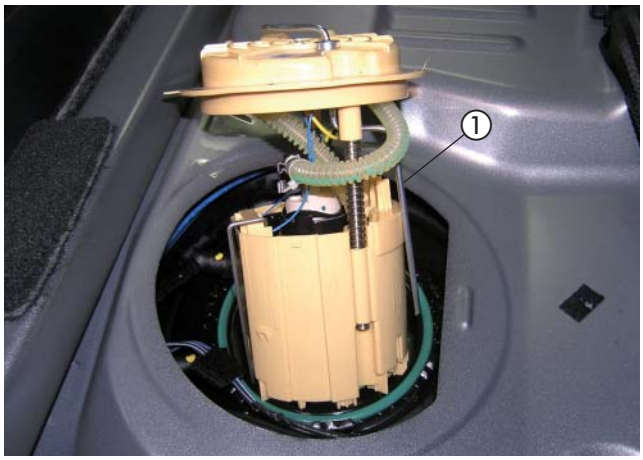


Abb. 34
① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben dem Tank verlegen.

Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen, Ø 9 mm, sichern.
Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

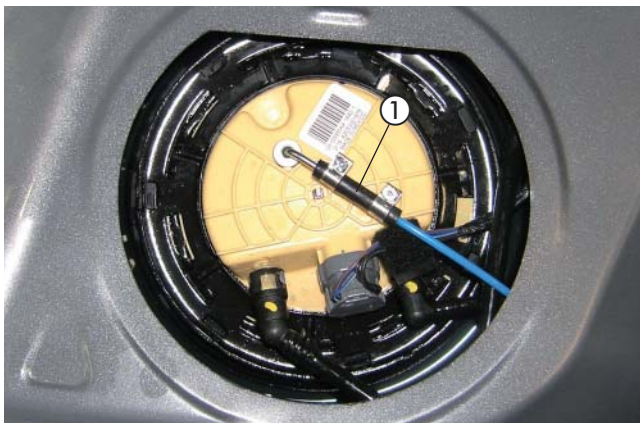


Abb. 35
① Tankentnehmer angeschlossen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Bilder 36 und 37)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoff leitungen an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

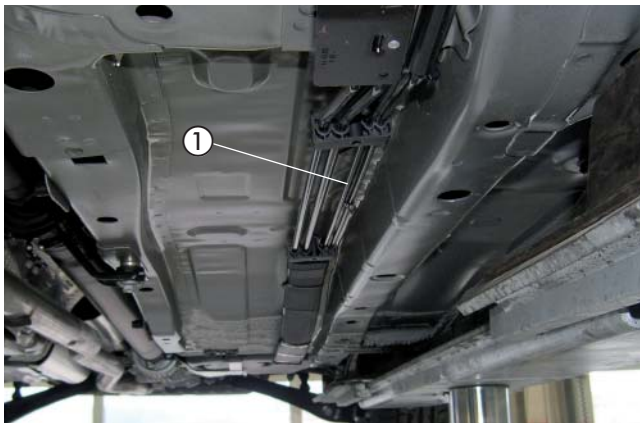


Abb. 36
① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, zusammen mit Dosierpumpenkabel verlegt

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und links neben dem Tank an der vorhandenen Lasche mit Bohrung Ø 7 mm der Abbildung entsprechend montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm ablängen mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.



Abb. 37
① Dosierpumpe montiert

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 38)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel im Frontbereich an der Halterung des Servobehälters mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Abb. 38
① Sicherungs- und Relaissockel mit Halter montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 39)

Die Kabelstränge "Gebläseansteuerung" und "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle im linken Radhaus zur A-Säule hin in den Innenraum führen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

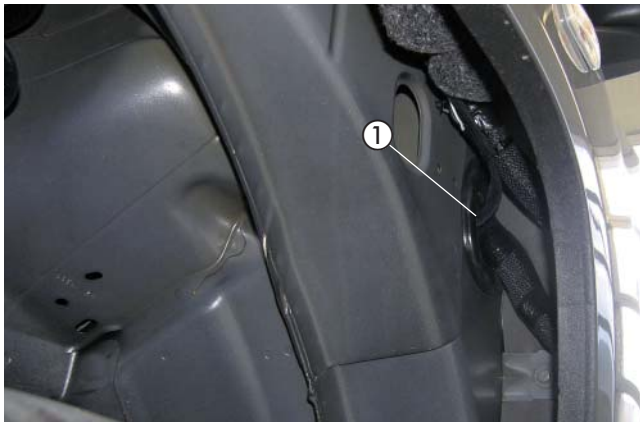


Abb. 39
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 40)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend am Minuspol anschließen.

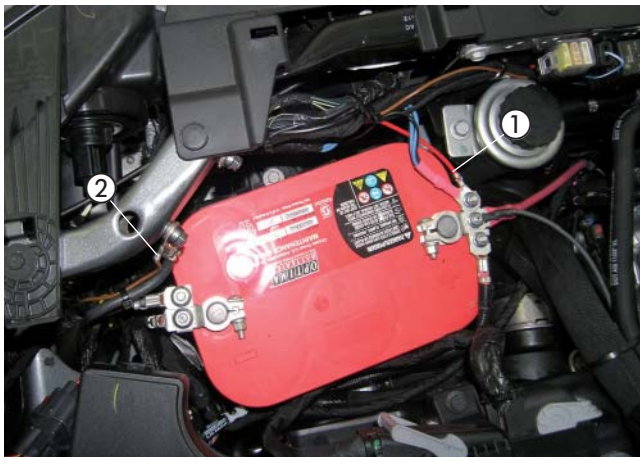


Abb. 40
① Pluskabel angeschlossen
② Massekabel angeschlossen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAANLAGE
(siehe Abb. 41 bis 44)

Am grünen 16-poligen Stecker der Klimabedieneinheit das Kabel 0,5 mm² ro/rt (Pin 3) trennen und die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² rt vom Diodenkabelstrang, dem Schaltplan entsprechend, mit Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² einbinden.

Die 2. Leitung 1 mm² sw/rt vom Diodenstrang in den Fahrerfußraum führen.

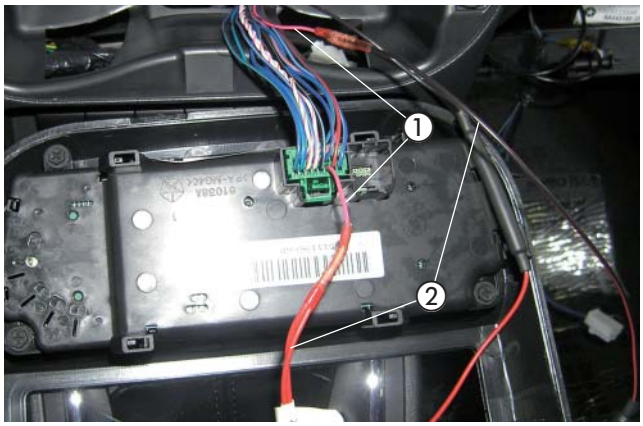


Abb. 41
① Kabel 0,5 mm² ro/rt getrennt
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenstrang eingebunden

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Beifahrerfußraum verlegen.

Das Zuleitungskabel 4 mm² bl zum Gebläsemotor und Gebläseregler trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

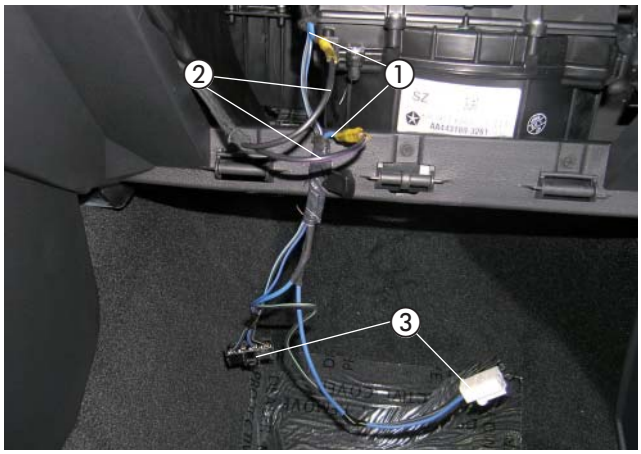


Abb. 42
① Zuleitungskabel 4 mm² bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden
③ Stecker Gebläsemotor (ws) und Gebläseregler (sw)

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Strang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 1,0 - 2,5 mm² verbinden.

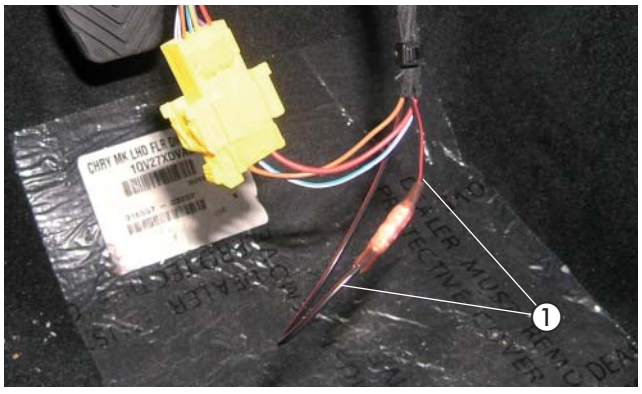


Abb. 43
① Kabel 0,5 mm² sw/rt "Bedieneinrichtung" mit Kabel 1 mm² sw/rt vom Diodenstrang verbunden

4 EINBAU

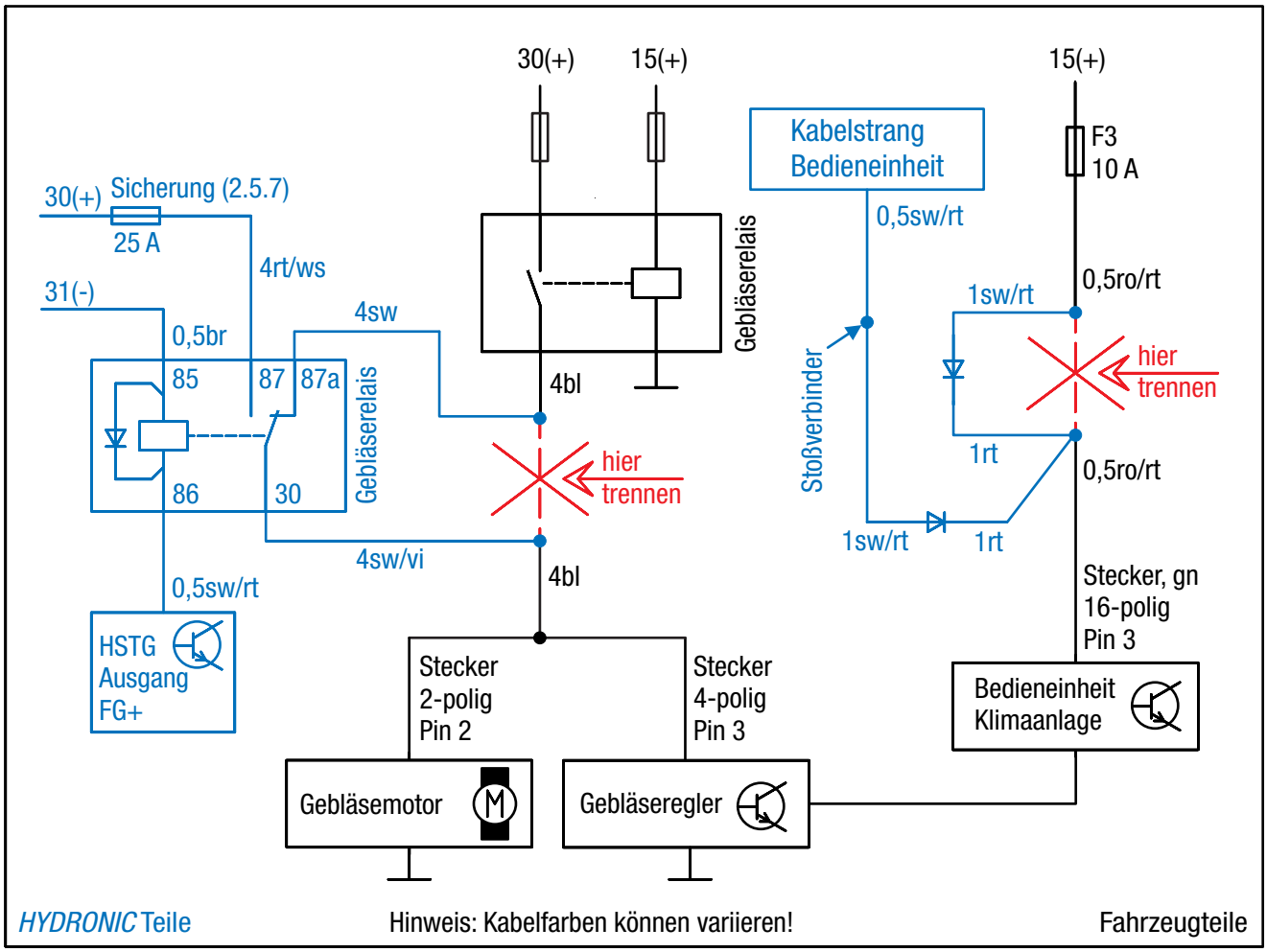


Abb. 44

4 EINBAU

EASYSTART T EINBAUEN
(siehe Abb. 45)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „Easy-Start T“.

Die EasyStart T mit der Konsole auf die Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen und die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoff-schablone verwendet werden. Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung, Ø 8 mm, führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung, Ø 6 mm, vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Abb. 45
① EasyStart T

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART R/R⁺ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 46 bis 48)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Konsolenbelnde vor dem Schalthebel montieren.
Dazu eine Bohrung, Ø 8 mm, fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 46
① Taster der EasyStart R/R⁺

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart R/R⁺ an der Lenksäulenhalterung am vorhandenen Stehbolzen M8 montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R⁺ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

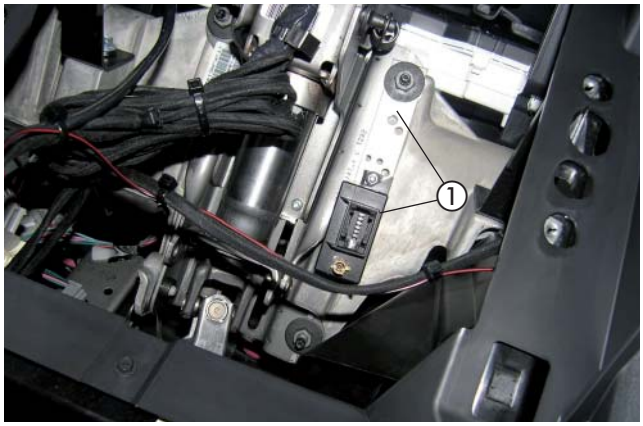


Abb. 47
① Stationärteil der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R⁺ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 48
① Temperaturfühler der EasyStart R/R⁺

5 NACH DEM EINBAU

TÜLLE FÜR ABGASENDROHR MONTIEREN UND ALUMINIUMFOLIE EINKLEBEN
(siehe Abb. 49 und 50)

An der demontierten Frontstoßstange eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen und die Tülle Ø 41 mm einsetzten.

Die Aluminiumfolie links neben der gefertigten Bohrung Ø 38 mm einkleben.

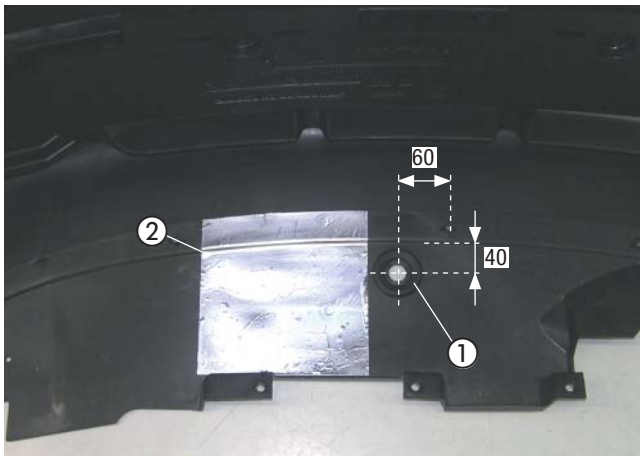


Abb. 49
① Tülle für Abgasendrohr einsetzten
② Aluminiumfolie eingeklebt

Den Frontstoßfänger montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 50
① Abgasendrohr durch Tülle geführt

MOTORABDECKUNG ANPASSEN
(siehe Abb. 51)

Die Motorabdeckung im Bereich der verlegten Wasserschläuche bearbeiten.

Den gekennzeichneten Bereich der Abbildung entsprechend ausschneiden.



Abb. 51
① Motorabdeckung bearbeitet

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 52)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die B-Säule Fahrerseite entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 52
① Hinweisaufkleber "Tanken" eingeklebt

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, entlüften, auf Dichtheit prüfen und fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

° Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT

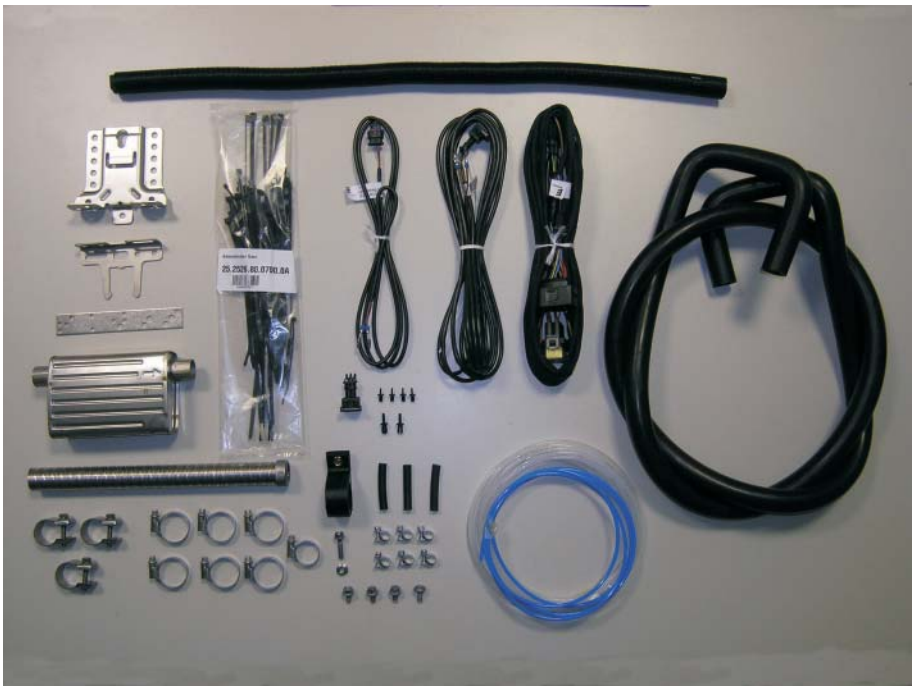


Abb. 53



Abb. 54

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ② des Fahrzeuges auf „WARM“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ① des Fahrzeuges auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Frontscheibe stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Abb. 1
① Regler für die Gebläsedrehzahl
② Temperaturregler
③ Regler für die Luftführung

Headquarters:
J. Eberspächer GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 01805 262626
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2526 95 25 68 10.2012 DE 10.2012
Änderungen vorbehalten © J. Eberspächer GmbH & Co. KG